

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975558
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Friedrichsstraße 45
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 183/3 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, nach rechts in geschlossener Bebauung; mit Laden, markanter historistischer Putzbau, reich gestalteter Zwerchgiebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße ist die Verlängerung der Kirchstraße als Witthenauesche Gasse über das Wittichenauer Tor hinaus nach Wittichenau. Das Tor wurde um 1850 abgerissen. Die Friedrichsstraße als Vorstadt ist wohl seit dem 18. Jahrhundert vollständig mit Höfen bebaut. Einen großen Bereich der Straße nimmt die Kreuzkirche mit zugehörigem Kirchhof ein. Noch zwischen Altstadt und Kirchhof befindet sich die Nummer 45. Das Wohnhaus befindet sich traufständig nach rechts in geschlossener Bebauung, nach links steht es frei. In der Mitte der Traufseite befindet sich ein in den Formen des deutschen 17. Jahrhunderts reich gestalteter Zwerchgiebel. Das Haus wurde wohl in den 1890er Jahren gebaut, oder aber der Bau an sich ist an die 20 Jahre älter und erst der Giebel entstammt dem ausgehenden Jahrhundert. Für diese Version spräche die konservative, vorindustrielle Hausgestaltung mit Gurtgesims sowie einfachen geraden Fensterverdachungen und Putzspiegeln in den Brüstungsfeldern im Obergeschoß. Ein Laden im Erdgeschoß stört die Ausgewogenheit des Baus kaum. Die Hofgebäude wurden sämtlich abgerissen. Das Haus besitzt eine baugeschichtliche und eine ortsgeschichtliche Bedeutung.
LfD/2012

Datierung um 1890 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CXXVII/96/29
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus, nach rechts in geschlossener Bebauung, mit Laden

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

